



Motorsport

Formel E: Rom für ein Wochenende im CUPRA Modus

- > Saisonbestleistung für ABT CUPRA bei Double-Header-Event
- > Nico Müller behält bei chaotischem Rennen einen kühlen Kopf
- > Challenger-Brand präsentiert sich bei CUPRA Summit 2023

Rom/Weiterstadt, 17. Juli 2023 – Nico Müller freute sich am Ende eines aufregenden Formel-E-Wochenendes in Rom sichtlich: In zwei turbulenten Rennen erzielte der Schweizer für ABT CUPRA eine Saisonbestleistung und belohnte die harte Arbeit des Teams mit einem Top-Sechs-Ergebnis am Samstag und einem weiteren Punkt am Sonntag. Sein Teamkollege Robin Frijns hatte hingegen weniger Glück: Er musste seinen Formel-E-Boliden in beiden Rennen nach unverschuldeten Ereignissen abstellen. Für das Team ist das Event in Rom dennoch ein Erfolg und Ergebnis stetiger Verbesserungen über die Saison hinweg.

Erfolg im Chaos

Besonders das Rennen am Samstag hatte es in sich: In einem chaotischen und von einer roten Flagge unterbrochenen Rennen konnte sich Nico Müller aus den hitzigen Situationen heraushalten und für das in dieser Saison neu formierte Team auf den sechsten Rang fahren. **„Das Ergebnis am Samstag hat dem ganzen Team gutgetan – jeder hat sich dieses kleine Erfolgserlebnis nach den harten letzten Monaten verdient“**, sagt ABT CEO und Teamchef Thomas Biermaier. **„Nico war den ganzen Tag stark unterwegs und hat sehr clever agiert. Ich bin mir sicher, dass auch Robin Punkte geholt hätte, wenn er nicht in die Folgen des Unfalls geraten wäre.“**

Ins Rennen zurückgekämpft

Am Sonntag starteten beide Fahrer nicht optimal ins Zeittraining, weshalb sie in der Startaufstellung nicht über den zehnten Platz hinauskamen. Während Robin Frijns während des Rennens sein Auto wegen zu hoher Batterietemperatur erneut abstellen

CUPRA



musste, kämpfte sich Nico Müller mit einer fehlerfreien Fahrt, einer ausgefeilten Strategie und sauberen Überholmanövern in die Punkteränge.

CUPRA prägt Rom

Die Challenger-Brand sorgte aber auch abseits der Rennstrecke für Aufmerksamkeit: Die Marke begrüßte rund 50 Medienvertreter*innen in Rom und brachte ihnen beim CUPRA Summit 2023 den Brand-Spirit näher. Die aktuelle CUPRA Modellpalette stand für ausgiebige Testfahrten bereit; eine Virtual Experience, ein von CUPRA Markenbotschafter Daniel Abt moderierter Pressetalk und viele Highlights rund um die Formel E bescherten den Gästen ein abwechslungsreiches Wochenende.

Das Saisonfinale der ABB-FIA-Formel-E-Weltmeisterschaft findet mit einem weiteren Double-Header, also zwei Rennen an einem Wochenende, am 29. und 30. Juli in London statt.

CUPRA ist die unkonventionelle Challenger-Brand, die Emotion, Elektrifizierung und Performance verbindet und die Welt von Barcelona aus inspiriert. Die Marke stellt traditionelle Denkweisen infrage und steht somit für den Zeitgeist einer neuen Generation. CUPRA wurde 2018 gegründet. Der Hauptsitz sowie eine Rennsportabteilung der Marke sind in Martorell (Barcelona) angesiedelt. Zudem verfügt CUPRA inzwischen über ein weltweites Netz spezialisierter Verkaufspunkte.

Im Jahr 2022 wurde der Aufwärtstrend der spanischen Challenger-Brand fortgesetzt: Weltweit lieferte CUPRA mehr als 150.000 Fahrzeuge aus und beweist, dass Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt zusammenpassen. Bislang war jede Markteinführung eines neuen Modells ein Meilenstein bei der Definition des Charakters der Marke durch ein mutiges und unverwechselbares Design: der CUPRA Ateca, ein einzigartiges Modell in seinem Segment, der CUPRA Leon, das erste Elektromodell dank der Plug-in-Hybrid-Antriebe, der CUPRA Formentor, das erste exklusiv entwickelte und bislang am meisten verkaufte Modell, und der CUPRA Born, das erste vollelektrische Fahrzeug der Challenger-Brand.

CUPRA ist offizieller Premiumsponsor der World Padel Tour und Partner der Formel E, der DTM, der Rennsimulation Forza Horizon sowie der Musikfestivals Parookaville und Rolling Loud. CUPRA nimmt als einzige Automobilmarke gleichzeitig an den vollelektrischen Rennserien Extreme E und Formel E teil. Der CUPRA Tribe besteht aus Markenbotschafter*innen, die die treibende Kraft des Wandels sein wollen. Dazu zählen unter anderem der Torhüter der deutschen Fußballnationalmannschaft der Männer, Marc ter Stegen, sowie die zweimalige Ballon-d'Or-Gewinnerin und FIFA-Weltfußballerin des Jahres, Alexia Putellas. In Deutschland sind unter anderem der Influencer

CUPRA



Daniel Abt, die Schauspieler Ken Duken, Vladimir Burlakov und Tom Beck sowie die Schauspielerin und Moderatorin Nikeata Thompson als Markenbotschafter*innen für CUPRA aktiv.

CUPRA Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation

T/ +49 151 – 14 72 66 03

melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle

T/ +49 151 – 14 72 66 05

sabine.stromberger@seat.de

CUPRA